

Takeda Betriebsstätte Oranienburg

Tradition und Zukunft: Arzneimittelproduktion in Oranienburg seit 1885

- 1885** Gründung durch Heinrich Byk
- 1917** Fusion Byk AG mit Guldenwerken zur „Byk-Guldenwerke Chemische Fabrik Aktiengesellschaft“
- 1945** Zerstörung durch Bombenangriff
Nach Kriegsende Verstaatlichung und Fortführung als „VEB Chemisch-Pharmazeutisches Werk Oranienburg“
- 1955** „Byk-Gulden-Werk“ wird in Konstanz neu aufgebaut
- 1989** Umfirmierung zu „Oranienburger Pharmawerke GmbH (OPW)“
- 1991** Rückkauf durch ALTANA (Nachfolgerin des Byk-Gulden Werks in Konstanz)
In den 1990ern kompletter Neuaufbau des Standorts Oranienburg
- 2007** Verkauf der ALTANA Pharmasparte an Nycomed
- 2011** Akquisition von Nycomed durch Takeda
- 2017** Einweihung des dritten Produktionsmoduls: Investition von 100 Millionen Euro

2025  Über 700 Mitarbeitende, davon über 20 Auszubildende

 Spezialisiert auf feste Darreichungsformen wie Tabletten und Kapseln
Jahresproduktion von über 4,6 Milliarden Tabletten und Kapseln und 112,8 Millionen Packungen

 66 belieferte Länder weltweit

Indikationsgebiete:

- Neurologische Erkrankungen
- Stoffwechselerkrankungen
- Herz-Kreislauf-Erkrankungen
- Magen-Darm-Erkrankungen

Besonderheiten:

- Pilotproduktion für klinische Entwicklungsprojekte
- 3D-Druck für vor Ort benötigte Ersatzteile
- Vielfältige Digitalisierungs- und Automatisierungsprojekte in der Produktion

Umwelt:

- Reduzierung des Stromverbrauchs und Wärme-Rückgewinnung
- Solarstromerzeugung
- 100% grüne elektrische Energie
- Nachhaltigkeitsprojekte in der Pharmaproduktion

